

Hilfe für 194 Erwachsene und 98 Kinder

Halbjahrestreffen der Munsteraner Tafel – Leiter Jörg Weydling kommissarisch im Amt

db **Munster.** Zweimal im Jahr versammeln sich die freiwilligen Mitarbeiter der Munsteraner Tafel und des Fahr- und Einkaufsdienstes mit Vertretern der Kirchengemeinden, um Bilanz zu ziehen, Erfahrungen auszutauschen, Dank zu sagen und alle auf einen möglichst gleichen Informationsstand zu bringen. Der ökumenische Hilfsdienst in der Trägerschaft der Kirchengemeinden existiert bereits im 14. Jahr.

Erfreut wirkte Tafelleiter Jörg Weydling, neben sich Christa Dismer sitzen zu sehen, die ein Interesse daran hat, ihn als Leiter zu beerben. Sie wolle sich erst einige Wochen umsehen und von Weydling informieren lassen, ehe sie sich für eine Bewerbung entscheide.

Der plötzliche Tod von Volker Birkholz habe alle tief getroffen, versicherte Weydling im Gemeindesaal von St. Martin. Freuen dürfe man sich über die beiden neuen Mitarbeiterinnen Ursula Dankert und Karin Lühring. Die Würdigung des ökumenischen Hilfsdienstes – Munsteraner Tafel und Fahr- und Einkaufsdienst – durch den Munsteraner Stadtrat habe allen gut getan. Einige Aktivitäten



Mitarbeiter und Vertreter der Kirchengemeinden beim Halbjahrestreffen der Munsteraner Tafel bei St. Martin.

Foto: db

hätten es verdient, dass noch einmal daran erinnert wird. Das gelte vor allem für das Wohltätigkeitskonzert von fünf Chören in St. Stephanus anlässlich des 5. Munsteraner Tafeltages am ersten Oktoberwochenende.

Interessant war die Definition von Bedürftigkeit, also von Armut bedroht zu sein. Danach werde zurzeit als bedürftig eingestuft, wer nicht mehr als 876 Euro zur Verfügung habe. Bedürftigkeit dürfe nicht mit Armut gleichgesetzt werden, betonte Weydling. 124 Bedarfsgemein-

schaften zählten gegenwärtig zu den registrierten Kunden der Tafel, 194 Erwachsene und 98 Kinder. Die Finanzen seien als befriedigend zu bezeichnen, wenngleich das Polster eher bescheiden sei und deshalb Spenden gern angenommen würden. In diesem Zusammenhang erinnerte Weydling an die Abgabe von Alt-Handys. Diese liegen zu Millionen in den Haushalten herum und könnten Geld bringen. Weydling dankte nicht nur den stets fleißigen und gut gelaunten Helfern sondern auch allen

Spendern und vornehmlich den Geschäften und deren Mitarbeitern, die die Tafel unterstützen.

Fotowettbewerb für Kinder

Ein bundesweit von der Bundestafel ausgeschriebener Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche zum Thema „Lebensmittel – Mittel zum Leben“ läuft derzeit. Einzelheiten dazu findet jeder auf www.tafel-fotowettbewerb.de. Flugblätter dazu werden demnächst in Kitas und Schulen verteilt.

Weydling gab bekannt, dass die Tafel beim Frühjahrsmarkt präsent sein werde. Beim ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Hof des Gymnasiums würden Helfer wieder eine Suppe austeilen. Auf www.munsteraner-tafel.de könne sich jeder über alles Wichtige informieren.

Jochen Peter Döring hatte die Entlastung des Leiters beantragt, die einstimmig erfolgte. Bis zur Neuwahl eines neuen Leiters führt Weydling die Tafel kommissarisch weiter. 578688